6. Modul

KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UND KINDERRECHTE

- Beteiligung – Förderung – Schutz
- in Beziehung kommen und halten
- Kinder schützen – Eltern unterstützen
- Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- institutionelle Kindeswohlgefährdung
- Kinder als Träger eigener Rechte

*Dozent*innen*

Dr. Elke Nowotny (Berlin)
Kinderschutzzentrum Berlin, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Prof. Dr. Jörg Maywald (Berlin)
Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam und Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

7.Modul

CHANCENGLEICHHEIT, ABSCHLUSSTAG

- Kennenlernen kulturspezifischer Einflüsse auf die kindlichen Entwicklungsverläufe im Kontext verschiedener Differenzlinien
- Klärung der daraus entstehenden Anforderungen an das pädagogische Handeln für alle Kinder
- Entwicklung und Modifizierung der Erziehungsziele und -strategien
- Auftrag der Kitafachberatung
- Reflexion der Qualifizierung
- Fachpräsentation & Fachgespräch

Dozentinnen

Sybille Fischer (Freiburg)
Leitung der Geschäftsstelle Chancen-gleich! am ZfKJ - Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg, RECOS-Beauftragte, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen Hochschule Freiburg und am dort angesiedelten Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ), Lehrbeauftragte an der FSP Gengenbach, Weiterbildnerin und Referentin für Frühkindliche Bildung, Beratung für interkulturelle Arbeitsansätze und Organisationsentwicklung, Redaktionsmitglied beim Herder Verlag

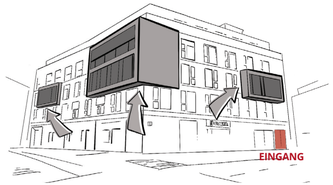
Silke Klug (Potsdam)
Dipl. Soz. Päd., Erzieherin, Kitafachberaterin, Coach, Supervisorin, Dozentin in Studiengängen für Kindheitspadagog*innen, Pädagogik der frühen Kindheit

DIE LERNWELT STELLT SICH VOR

Die neue Lernwelt der Pädagogika gGmbH in Potsdam ist ein Weiterbildungszentrum für frühpädagogische Fachkräfte. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten Wissen anzueignen und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Neben (Team-)Fortbildungen, Qualifizierungen und Workshops finden hier Abendvorträge, Lernwerkstatt-Tage, Bibliotheksnachmittage, Fachtage, Zukunftswerkstätten und Pädagogen-Treffs statt. Die Lernwelt versteht sich dabei als Ort der Begegnung, der unkonventionellen Denkansätzen Raum bietet. Herzlich willkommen!

Veranstaltungsort
LERNWELT
Weiterbildungszentrum für Frühpädagogik
Marlene-Dietrich-Allee 15
14482 Potsdam

Mail mail@paedagogika.com
Telefon 0331 704 76 200



Anmeldung
Online unter **www.paedagogika.com/bildungsportal**
Anmeldeschluss 6 Wochen vor Kursbeginn.
Es können keine einzelnen Module gebucht werden.

Fördermöglichkeiten
Die Qualifizierung ist eine vom MBJS für Bildungsurlaub anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.

WIR AKZEPTIEREN DIE BILDUNGSPRÄMIE

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Koordinatorin & Ansprechpartnerin

DIPL. SOZ. PÄD. SILKE KLUG

Erzieherin, Studium an der Alice Salomon Hochschule (Schwerpunkt Kindeswohlgefährdung im Kontext der Jugendhilfe), langjährige Erfahrung in der Beratung, Begleitung und Fortbildung, freiberufliche Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Supervisorin, Konzeptentwicklung und Koordination von Langzeitqualifizierungen, Mitarbeiterin der Pädagogika Potsdam.

TERMINE

Kursnr. 2022-576

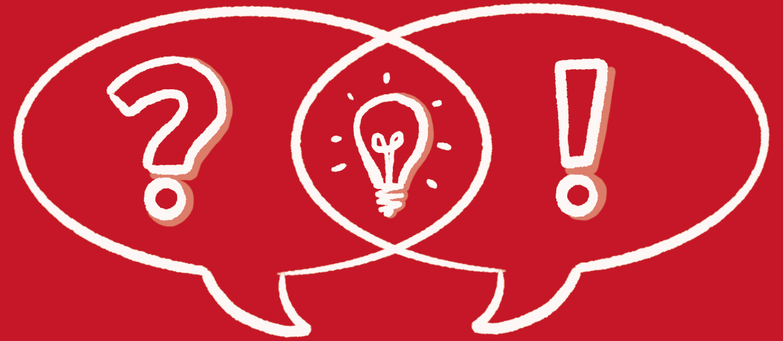
	09.11.2022
Modul 1	10.11.2022
	11.11.2022
	13.02.2023
Modul 2	14.02.2023
	15.02.2023
	08.05.2023
Modul 3	09.05.2023
	10.05.2023
	10.07.2023
Modul 4	11.07.2023
	12.07.2023
	18.09.2023
Modul 5	19.09.2023
	20.09.2023
	20.11.2023
Modul 6	21.11.2023
	22.11.2023
	19.02.2024
Modul 7	20.02.2024
	21.02.2024

Kursbeitrag
2.995 €

1. Tag 13:00–19:00 Uhr
2. Tag 09:00–16:00 Uhr
3. Tag 09:00–15:00 Uhr

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek sowie der digitalen Lernplattform.
Eine monatliche Ratenzahlung (10 x 299,50 €) ist möglich.

PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.



KITAFACHBERATUNG

Systemische Qualifizierung für angehende und praxiserfahrene Kitafachberater*innen

KITAFACHBERATUNG

Systemische Qualifizierung für angehende und praxiserfahrene Kitafachberater*innen

Die Fachberatung trägt wesentlich zur Qualitätsentwicklung von Kindertagesstätten bei und unterliegt stetigen Veränderungsprozessen. Aktuelle Herausforderung ist es, für die vielen Fragen unserer Zeit zeitgemäße Antworten zu finden. Dieser Bedeutung Rechnung zu tragen bedarf einer spezifischen, auf dieses Berufsbild zugeschnittenen Qualifizierung, die prozessorientiert und kontinuierlich die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen unterstützt und weiter voranbringt.

Mit einem systemischen Blick setzen sich ein interdisziplinäres Dozent*innenteam und die Teilnehmer*innen mit dem Auftrag der Kitafachberatung auseinander. Aus systemischer Perspektive werden vielschichtige Rahmenbedingungen, Interaktionen, Teamdynamiken, Kooperationen und Sozialräume theoretisch betrachtet und Schlussfolgerungen für die Praxis entwickelt.

Zielgruppe
Diese Qualifizierung richtet sich an Kitafachberater*innen, die die es werden wollen und an Fachkräfte, die im Kontext „Kindertagesstätten" tätig sind.

Zielsetzung
Die Teilnehmer*innen erwerben neues theoretisches Wissen und sind in der Lage, als Berater*innen passende konzeptionelle Antworten für die Anforderungen in der Praxis zu entwickeln. Neben dem Erwerb fachlich-methodischer Kompetenz können sich die Teilnehmer*innen selbstreflexiv mit ihrer Rolle und ihren persönlichen und beruflichen Hintergründen auseinandersetzen.

Arbeitsweise
In der Qualifizierung bieten wir zeitgemäße wissenschaftliche Erkenntnisse, systemkritische Analysen, praxisnahe Kurzreferate, Fallbearbeitungen in einem wertschätzenden Raum, kind- und familienorientierte Konzepte, methodische Vielfalt im Zugang zu Mitarbeiter*innen, Eltern und Kindern, moderierten resonanz- und zielfokussierten Austausch im Plenum und neue Formen der Erwachsenenbildung in dafür wunderbar geeigneten Lernräumen. Wir laden Sie dazu ein, Neues wahrzunehmen, geschult und punktgenau zu beobachten, eigene Dilemmasituationen zu bearbeiten, sich selbst und andere zu verstehen und zu schätzen. Wir haben ein interdisziplinäres Dozent*innenteam eingeladen und mit Ihnen eine einzigartige Qualifizierung für Fachberater*innen in Kindertagesstätten entwickelt.

Umfang
Die Qualifitierung umfasst 21 Seminartage (168 UE) und Selbststudium.

Abschluss
In zwei Kleingruppen reflektieren wir den Mehrwert der Qualifizierung und ziehen Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln. Nach regelmäßiger Teilnahme an den Modulen und dem erfolgreichen Abschlussgespräch erhalten Sie das Zertifikat KiTAFACHBERATUNG, in dem alle Inhalte der Qualifizierung dokumentiert sind.

1. Modul

AUFTRAG UND ROLLE DER KITAFACHBERATUNG

- Eröffnung der Qualifizierung
- Haltung und Verpflichtung
- fachlicher Input zur Rollenfindung
- Machtbeziehung und Erwartung
- Reflexion des handlungsleitenden Selbstverständnisses

Dozentinnen

Silke Klug (Potsdam)
Dipl. Soz. Päd., Erzieherin, Kitafachberaterin, Coach, Supervisorin, Dozentin in Studiengängen für Kindheitspadagog*innen, Pädagogik der frühen Kindheit

Sylvia Zöller (Karlsruhe)
Beratung, Hypno-Systemisches Coaching, Fortbildnerin & Fachautorin im gesamten Feld der Frühpädagogik

2. Modul

BIOGRAFIEARBEIT, BEZIEHUNGSGESTALTUNG

- Suche nach Schätzen und Stolperfallen: Glaubens-Sätze aus unserer Kindheit
- Die Kunst der Kommunikation: (K)Ein Hexenwerk?!
- Beziehung: Vom Funktionieren zum Gestalten
- Sehnsuchtsziel: Konfliktlösestrategie und Vermittlungskompetenz

Dozentin

Barbara Baedeker (Freiburg)
„Lebens-Reise": Coaching und Supervision (Hypno-systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Gesprächsführung, Gestaltarbeit, Spieltherapie und Montessori-Pädagogik)

3. Modul

BINDUNGSTHEORIE IN PÄDAGOGISCHER HANDLUNGSDIMENSION – ZU DEN VERHALTENSBIOLOGISCHEN GRUNDLAGEN FRÜHKINDLICHEN LERNENS

- Befriedigung der seelischen Grundbedürfnisse
- Sichere Bindungsbeziehungen für mutige Exploration
- Feinfühlige Zuwendung für eine optimale Gehirnentwicklung
- Feste Bezugspersonen auch in der Kindertageseinrichtung
- Kindertageseinrichtungen in hervorragender Qualität

Dozentin

Prof. Dr. phil. Fabienne Becker-Stoll (München)
ist Diplom-Psychologin und seit 2006 Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München. 2005 habilitierte sie an der LMU München, seit 2012 hat sie eine APL-Professur an der LMU München inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bindungs- und Explorationsentwicklung in den ersten Lebensjahren, Bildung und Beziehungsqualität sowie Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung.

4. Modul

KRAFT DES POSITIVEN DENKENS

- Vorurteile, Glaubenssätze, Stereotype
- Arbeit an der eigenen Haltung
- Gewaltfreie Kommunikation – mehr als eine Methode
- Handlungsempfehlungen und Materialien für die pädagogische Praxis
- Positive Psychologie und ihre Interventionsmöglichkeiten
- Werkzeuge der positiven Psychologie
- Humor als Bindemittel
- humorvoll provokative Systemarbeit
- „The Work", eine kraftvolle Methode

Dozent

Sascha Neumann (Berlin)
Diplom-Psychologe, Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP e.V.), tätig als Trainer, Coach, Supervisor und Personzentrierter Kinder- und Jugendberater (GwG), wingwave® Coach, Coach für den provokativen Stil, Coach für The Work, ehrenamtlicher Sterbebegleiter, Geschäftsführung Institut für angewandte Positive Psychologie (ifapp)

5. Modul

KITA IM SOZIALRAUM

- Sozialraum- und Lebensweltkonzepte
- Kita als Organisation und Institution im Sozialraum
- Kita als Lebenswelt von Kindern im Sozialraum
- Grundlagen von Netzwerktheorie und Netzwerkarbeit
- Methoden sozialräumlich und lebensweltorientierter pädagogischer Arbeit
- Herausforderungen: Fachberatung und Rahmenbedingungen

Dozentinnen

Prof. Anne Wihstutz (Berlin)
Sozialarbeiterin und Sozialpädagogik (Dipl.-FH), Studium der Erziehungswissenschaften und Soziologie (M.A.), promoviert, ist Professorin für Soziologie im BA Studiengang Kindheitspädagogik und im Master, Leitung-Bildung-Diversität an der Evangelischen Hochschule Berlin, mit den Arbeitsschwerpunkten Kindheitssoziologie, Kindheiten und soziale Ungleichheit, Zusammenarbeit mit Eltern und im Sozialraum